

Angebot für eine KFZ-Handel-Handwerk-Versicherung erhalten

1. Fragebogen ausfüllen
2. Fünf Fotos vom Versicherungsort / Betriebsgelände
3. Gewerbeanmeldung
4. optional Kopie bestehende KFZ-Handel-Handwerk-Versicherung

Senden Sie bitte alles zusammen per

E-mail **jw@finanzchecks.de** oder Fax: **030-30345641**

Ein Angebot ist nur mit vollständigen Unterlagen möglich.

Fragebogen für Kraftfahrzeug-Handel und -Handwerk

Dieser Fragebogen dient der Ermittlung betriebsbezogener Daten zur Erstellung eines Angebotes.
Die Vorschriften des Bundesdatenschutzgesetzes werden beachtet.

Antragsteller Herr Frau Firma Anredezusätze _____

Zuname, Vorname _____

bzw. Firmierung _____

Straße, Haus-Nr. _____

Postleitzahl, Ort _____ | - | _____

Straßen-, Ortszusatz _____

Büroanschrift: Str., Haus-Nr. _____

Postleitzahl, Ort _____ | - | _____

Telefon*) _____ Fax*) _____ E-Mail*) _____

www.*) _____

Wirtschaftszweig _____ akademischer Grad _____

Angabe zu Referenzen _____

Telefon, Fax, E-Mail des Vermittlers (soweit vorhanden)

*) freiwillige Angabe

- Haftpflichtversicherung** (ohne Kaskoversicherung Fragen 1–4 und 8–11) **Kaskoversicherung** (Fragen 1–11)

Angaben zum Risiko

1. Betriebsart

- reiner Handwerksbetrieb reiner Handelsbetrieb Handel- und Handwerksbetrieb

Gegenstand des zu versichernden Betriebes? (Mehrfachnennung möglich)

- PKW/ Kräder/Nutzfahrzeuge PKW Exoten (außerhalb TKL-Verzeichnis) Oldtimer-Restoration Omnibusse
 Wohnmobile/-wagen Fahrzeugpflege Bau- / landw. Zug- und Arbeitsmaschinen über 20 km/h

2. Betriebsverhältnisse

Besteht bei der Allianz ein Handel- und Handwerksvertrag? ja nein

Bestehen bereits Versicherungsverträge bei der Allianz oder werden diese gleichzeitig mit dieser Versicherung beantragt?

- keine weiteren Versicherungen vorhanden oder beantragt
 Rechtsschutzversicherung
 Transportversicherung und/oder Sachversicherung
 (Betriebs-) Haftpflichtversicherung

Seit wann besteht der Betrieb?

- Neugründung
 1–5 Jahre
 6–10 Jahre
 Seit 10 und mehr Jahren

3. Anzahl aller Beschäftigten

Gesamtanzahl der Mitarbeiter im Betrieb? _____

4. Gewünschte, zu versichernde Risiken

- Rote Kennzeichen

Gesamtanzahl _____

- Kurzzeitkennzeichen (nur für Eigenverwendung)

Gesamtanzahl _____

- Betriebsrisiko
 Haftpflichtversicherung für Kasko-Folgeschäden
 Maximale Anzahl der versicherten eigenen und fremden nicht zugelassenen Fahrzeuge

Gesamtanzahl _____

- Maximale Anzahl der einkaufsfinanzierten, nicht anderweitig versicherten Fahrzeuge

Gesamtanzahl _____

(nachweislich über den Hersteller, eine mit diesem verbundene Leasinggesellschaft bzw. ein mit diesem verbundenes Kreditinstitut versicherte Fahrzeuge werden nicht hierüber aufgenommen.)

Kasko-Vorsorgeversicherung

Überführung auf der Ladefläche

Anzahl pro Jahr: _____

Zweck: _____

5. **Übersicht der Versicherungsorte** (Pro Versicherungs-/Risikoort muss ein getrennter Risikofragebogen aufgenommen werden.)

Nur Betriebe, die rechtlich sowie abrechnungstechnisch zusammengehören und nicht getrennt voneinander bilanzieren.

Name	Straße	PLZ	Ort	Anz. Fahrzeuge

Weitere Zeilen für zusätzliche Eingaben:

Eingabefeld für Anschrift des Versicherungsortes

Maximale Anzahl der versicherten eigenen und fremden nicht zugelassenen sowie einkaufsfinanzierten, nicht anderweitig versicherten Fahrzeuge am Versicherungsort

Gesamtzahl _____

Versicherungsort

Name _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Hagel-Zone _____ ZÜRS-Zone _____

Wie werden die Fahrzeuge abgestellt?

- Abstellung der Fahrzeuge auf dem Betriebsgelände ohne Überdachung
- Abstellung der Fahrzeuge teilweise überdacht (mindestens 50% der Gesamtmenge)
- Abstellung der Fahrzeuge komplett überdacht
- Abstellung aller Fahrzeuge in verschlossener/m Halle/Gebäude

Ist eine Brandmeldeanlage mit Aufschaltung auf Feuerwehr/Integrierte Leitstelle/Sicherheitsunternehmen vorhanden?

- Nein
- Ja, ist vorhanden, aber ohne Vds-Attest
- Ja, ist vorhanden mit Vds-Attest

Wenn Antwort Ja (mit oder ohne Vds-Attest) ausgewählt, muss Feld für Angaben des Sicherheitsunternehmens befüllt werden

Name und Anschrift des Sicherheitsunternehmens

Name _____

PLZ/Ort _____

6. **Betriebsgrundstück**

Wie ist das Betriebsgebäude bewohnt?

- nicht bewohnt oder von betriebsfremden Personen bewohnt
- von einem Mitarbeiter des Versicherungsnehmers
- von einem Familienangehörigen des Versicherungsnehmers
- vom Versicherungsnehmer bzw. Eigentümer

Wie ist das Gelände eingefriedet?

- keine vollständige Umzäunung vorhanden oder Umzäunung unter der Mindesthöhe von 2,00 m
- vollständig eingefriedet mit einer Mindesthöhe von 2,00 m
- vollständig umzäunt mit einer Mindesthöhe von 2,00 m mit einem 'leichten' Metallzaun und/oder einem Maschendrahtzaun
- vollständig umzäunt mit einer Mindesthöhe von 2,00 m (mit Mauer bzw. massiven Metallzaun mit Übersteigsicherung o. ä.)

Wie ist die Umzäunung verankert?

Hinweis: Beantwortung der Frage nur für den Fall, dass die vorangestellte Frage „Wie ist das Gelände eingefriedet?“ mit „vollständig umzäunt“ beantwortet wird.

- keine spezielle Verankerung vorhanden
- in den Boden einbetoniert oder in einer bis zu 50 cm hohen Mauer verankert
- in einer mindestens 50 cm hohen Mauer verankert oder einbetoniert (Zaunpfosten/Zaunsockel)

Wie ist die Zufahrt außerhalb der Geschäftszeiten gesichert?

- nicht verschlossen
- mittels massiver Kette versperrt, welche mittels stabilem VdS-zertifiziertem Vorhangschlosses (bspw. Diskus) gesichert ist
- mittels abschließbarer Schranke verschlossen
- mittels abschließbarem Tor verschlossen

7. Bewachung

Bitte sämtliche Fragen zur Bewachung beantworten

Wird das Gebäude innen überwacht (Innenraumüberwachung)?

- keine Innenraumüberwachung vorhanden
- mittels EMA
- durch Wachpersonal
- mittels EMA mit VdS-Zertifizierung (Aufschaltung auf Polizei, integrierte Leitstelle/Wach- und Sicherheitsunternehmen)

Name des Wach- und Sicherheitsunternehmens (Innenraumüberwachung)

Name _____

PLZ/Ort _____

(zu befüllen, wenn Überwachung durch Wach- und Sicherheitsunternehmen durchgeführt wird)

Wird das Betriebsgrundstück außen überwacht (Außenraumüberwachung)?

- keine Außenüberwachung vorhanden
- mittels bewegungsgesteuerter oder ständiger Ausleuchtung
- mit Wachpersonal zu wechselnden/unterschiedlichen Kontrollzeiten
- Videoüberwachung mit Wartungsvertrag und Aufschaltung auf Polizei, integrierte Leitstelle/Wach- und Sicherheitsunternehmen

Name des Wach- und Sicherheitsunternehmens (Außenraumüberwachung)

Name _____

PLZ/Ort _____

(zu befüllen, wenn Überwachung durch Wach- und Sicherheitsunternehmen durchgeführt wird)

Wie erfolgt die ständige Verwahrung der Fahrzeugschlüssel während der Geschäftszeiten?

- keine besondere Verwahrung der Fahrzeugschlüssel (Schlüssel offen zugänglich)
- Verwahrung der Fahrzeugschlüssel in frei stehendem Tresor/Stahlschrank mit einem Mindestgewicht von 300 kg
- wie Antwort 2, zusätzlich mit verstärkter Verankerung in Bodenplatte/Seitenwand gemäß Herstellervorgaben
- wie Antwort 3, aber gemäß Widerstandsgrad nach VdS, FuP. ECB-S oder VDMA 2990 zertifiziert

Wie erfolgt die ständige Verwahrung der Fahrzeugschlüssel außerhalb der Geschäftszeiten?

- keine besondere Verwahrung der Fahrzeugschlüssel (Schlüssel offen zugänglich)
- Verwahrung der Fahrzeugschlüssel in einem Tresor/Stahlschrank mit Mindestgewicht 300 kg
- wie Antwort 2, zusätzlich mit verstärkter Verankerung in Bodenplatte/Seitenwand
- wie Antwort 3, aber gemäß Widerstandsgrad nach VdS, FuP. ECB-S oder VDMA 2990 in Abhängigkeit mit EMA zertifiziert

Wie erfolgt die Annahme für die Übergabe von Fahrzeugschlüsseln außerhalb der Geschäftszeiten?

- Sonstiges Schlüsselübergabesystem, welches die nachfolgenden Kriterien nicht erfüllt
- Über im Gebäude eingemauertem Schlüsselübergabesystem (mind. 300 kg Gewicht und Rückholsperre)
- wie Antwort 2, aber per VdS-zertifiziertem Schlüsselübergabesystem mit mind. 300 kg Gewicht und Rückholsperre
- Es erfolgt keine Übergabe von Fahrzeugschlüsseln außerhalb der Geschäftszeiten

Wie erfolgt die Annahme und Ausgabe für die Übergabe von Fahrzeugschlüsseln außerhalb der Geschäftszeiten?

- Sonstiges Schlüsselübergabesystem, welches die nachfolgenden Kriterien nicht erfüllt
- Über im Gebäude eingemauertem Schlüsselübergabesystem (mind. 300 kg Gewicht und Rückholsperre)
- wie Antwort 2, aber per VdS-zertifiziertem Schlüsselübergabesystem mit mind. 300 kg Gewicht und Rückholsperre
- Es erfolgt keine Übergabe von Fahrzeugschlüsseln außerhalb der Geschäftszeiten

8. Vorversicherungsdaten

Vorversicherung und Schäden

Bestehen oder bestanden Vorversicherungen?

ja nein

Wurde ein Versicherungsantrag bereits abgelehnt?

ja nein

Sind bereits Versicherungen bei der Allianz Vers. AG vorhanden?

ja nein

Kundenverbindung bei der Allianz

gewerbliche Versicherungsnummer _____ ABS-Versicherungsnummer

private Versicherungsnummer _____ ABS-Versicherungsnummer

Vorversicherungen

Versicherungsunternehmen _____ Versicherungsschein-Nr. _____ gekündigt von _____

Vorschäden (Nachweis per Schadenverlauf vom Vorversicherer)

ja nein

Vorschäden (Zu befüllen bei Antwort „JA“)

Anzahl der Vorschäden _____

Gesamtsumme der Vorschäden _____ EUR

9. Versicherungsbeginn

Beginn: _____ Ablauf: _____ Zahlweise: _____

10. Gewünschter Deckungsumfang

Bitte beachten: Grundlage für die Beitragsberechnung im ersten Versicherungsjahr bilden Ihre Angaben gemäß Fragebogen und die – soweit vorhanden – Stichtagsmeldungen der zurückliegenden 12 Monate.

Änderungen der Risikoverhältnisse (z. B. Anzahl der zugelassenen Fahrzeuge, Anzahl der Beschäftigten, Änderung des Deckungsumfangs) sind dem Versicherer unverzüglich, spätestens aber binnen eines Monats anzuzeigen. Soweit die Änderung der Risikoverhältnisse eine Veränderung des Beitrags nach sich zieht, wirkt die Beitragsänderung ab der nächsten auf die Anzeige folgenden Fälligkeit.

10.1 Haftpflichtversicherung

mit Deckung 100 Mio EUR pauschal (max. 15 Mio EUR je geschädigter Person)

mit Deckung 50 Mio EUR pauschal (max. 15 Mio EUR je geschädigter Person)

mit gesetzlicher Deckung (7,5 Mio EUR bei Personenschäden)

10.2 Vollkaskoversicherung mit _____ EUR Selbstbehalt

(Varianten Selbstbehalt (SB) 1.000 EUR, 500 EUR oder 300 EUR mit je 150 EUR TK-SB,

500/500 EUR, 1.000/1.000 EUR, 2.500/2.500 EUR, 5.000/5.000 EUR VK/TK-SB)

10.3 Teilkaskoversicherung mit _____ EUR Selbstbehalt (Varianten Selbstbehalt 150 EUR, 500 EUR oder 1.000 EUR)

10.4 Höchstentschädigung je Fahrzeug 25.000 EUR 37.500 EUR

50.000 EUR 100.000 EUR

Höherer Betrag: _____ EUR

10.5 Höchstentschädigung je Schadenereignis 250.000 EUR

Höherer Betrag: _____ EUR

11. Anlagen

11.1 Fuhrparkliste mit Fahrzeuganzahl, Fahrzeugart + Verwendung ist beigelegt ja nein

11.2 Rahmenvertrag (Kopie) des Vorversicherers mit Deckungsumfang ist beigelegt ja nein

11.3 Einzelschadenliste des Vorversicherers mit aktuellem KJ + 3 VJ ist beigelegt ja nein

11.4 Schadenrückkäufe beim Vorversicherer des aktuellen KJ + 3 VJ ist beigelegt ja nein

11.5 Schadenverlaufsinfos des Vorversicherers des aktuellen KJ + 3 VJ ist beigelegt ja nein

11.6 Fuhrparkentwicklung des aktuellen KJ + 3 VJ ist beigelegt ja nein

11.7 Lagepläne oder Satellitenbilder des Betriebsgrundstückes sind beigelegt ja nein

11.8 Sonstige: _____

.....